

Zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Marburg hat der Verein für hessische Geschichte und Landeskunde, vor Ort als Marburger Geschichtsverein aktiv, einen Band zur Stadtgeschichte erarbeitet und veröffentlicht:

Marburg. Strukturen und Lebenswelten vom Mittelalter bis zur Neuzeit

herausgegeben von Karl Murk, Ulrich Hussong und Ulrich Ritterfeld



In insgesamt 19 Beiträgen von 17 Autorinnen und Autoren werden bislang wenig oder gar nicht beachtete Aspekte der mittelalterlichen und neuzeitlichen Stadtgeschichte behandelt. Die Ergebnisse stützen sich auf die akribische Auswertung archäologischer Ausgrabungen und die Sichtung der im Marburger Stadtarchiv, im Hessischen Staatsarchiv Marburg und im Archiv der Philipps-Universität verwahrten Schriftquellen.

Marburg. Strukturen und Lebenswelten vom Mittelalter bis zur Neuzeit, herausgegeben von Karl Murk, Ulrich Hussong und Ulrich Ritterfeld (Marburger Beiträge zur hessischen Geschichte 24), 586 S., zahlreiche farb. Abb., 39 EUR (ermäßigter Preis für Mitglieder des Marburger Geschichtsvereins: 26 EUR)

Erhältlich im Buchhandel und beim Marburger Geschichtsverein, Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg/L., Tel.: 06421/9250-170, E-Mail: karl.murk@hla.hessen.de

INHALT

Vorwort

V

Die Anfänge der Burg auf dem Marburger Schlossberg

Die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen in der Kernanlage
zwischen 1978 und 1993

Christa Meiborg

2

Die bauliche Entwicklung des thüringischen Marburg
im 12. und 13. Jahrhundert

Ulrich Klein

37

Die hochmittelalterliche Stadtwerdung Marburgs
im regionalen und überregionalen Vergleich

Ulrich Ritterfeld

95

Marburg und die Reinhardsbrunner Chronik

Ulrich Hussong

119

Das Marburger Stadtrecht vom 14. bis 19. Jahrhundert

Ulrich Hussong

126

Aufsicht, Steuern, geistliches Gericht

Die Pfarrei Marburg und die kirchliche Verwaltung des Erzbistums Mainz
im Spätmittelalter

Simon Dietrich

179

Die Reform der Marburger Bettelordensklöster
in der Auseinandersetzung zwischen Landesherr und Stadt

Burkhard zur Nieden

221

Kontemplation und Caritas

Beginen – Susteren – Tertiärinnen im spätmittelalterlichen Marburg

Ingrid Kloerss

233

Zünfte und Gemeinde

Die Gemeine Bürgerschaft in der Universitätsstadt Marburg
des 18. Jahrhunderts

Gerald L. Soliday

267

Die Festung Marburg im Siebenjährigen Krieg –
»auf dem Trockenen«

Elmar Brohl

310

»Fremde« in der Stadt

Zuwanderung und Bürgerrechtserwerb in Marburg im 19. Jahrhundert

Lutz Vogel

333

Die jüdische Bevölkerung Marburgs im 19. Jahrhundert

Annegret Wenz-Haubfleisch

355

»Von der hohen Schule seine vornehmste Nahrung bezogen« –
Das Verhältnis von Stadt und Universität

Katharina Schaal

379

Nichts als <i>Stöhrer der äußerlichen Ruhe?</i> Konflikte zwischen Studenten und Stadtbewohnern im 18. Jahrhundert <i>Kristin Langefeld</i>	419
Wohnen. Wissenschaft. Wirtschaft Marburger Professorenhaushalte zwischen 1653 und 1866 <i>Christina Stehling</i>	437
Das Allgemeine Krankenhaus im Elisabeth-Hospital unter Carl Friedrich Heusinger (1792–1883) Der Beginn einer naturwissenschaftlich orientierten Medizin in Marburg <i>Gerhard Aumüller</i>	466
Das Evangelisch-lutherische Waisenhaus in Marburg <i>Helena Murk</i>	497
Der Umgang mit dem Tod in Marburg im 19. Jahrhundert <i>Jutta Schuchard</i>	525
Louis Broeg, ein früher Autokonstrukteur in Marburg <i>Elmar Brohl</i>	543
Abbildungsverzeichnis	579
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	585